



3. August 2020

## Volkswagen eröffnet Fahrzeugmontagewerk in Ghana

---

- Erstes gefertigtes Fahrzeug ist ein Tiguan
  - Montage weiterer Modelle wie Passat, Teramont, Polo und Amarok folgen
  - Ghana ist das fünfte Land in der afrikanischen Sub-Sahara-Region, in dem Volkswagen ein Werk betreibt
- 

**Accra/Uitenhage/Wolfsburg - Mit der offiziellen Eröffnung seines Fahrzeugmontagewerks in Accra, Ghana, erweitert Volkswagen seine Präsenz in der afrikanischen Sub-Sahara-Region. Durch das Engagement von Volkswagen wird Ghana zum fünften Fahrzeugmontagestandort des Konzerns südlich der Sahara. Die weiteren Standorte befinden sich in Südafrika, Kenia, Nigeria und Ruanda.**

**Universal Motors Limited, seit 2005 Volkswagen Importeur, hat den Zuschlag für den Montagevertrag für die erste Projektphase erhalten. Das Werk von Universal Motors in Accra verfügt über eine Montage-Kapazität von jährlich bis zu 5.000 Einheiten. Die Montage der Fahrzeuge erfolgt auf SKD-Basis (Semi-Knocked-Down). Dabei werden vormontierte Fahrzeugkomponenten zusammengesetzt. Die Modelle, die in Ghana montiert werden, sind Tiguan, Teramont, Passat, Polo und Amarok.**

Der Präsident der Republik Ghana, Seine Exzellenz Nana Addo Dankwa Akufo-Addo, Handels- und Industrieminister Alan Kyerematen sowie weitere Kabinettsminister nahmen an der feierlichen Veranstaltung teil, bei der Volkswagen sein Engagement im Land bekräftigte, und das erste vor Ort montierte Fahrzeug, ein Tiguan, enthüllt wurde.

Mit der Eröffnung des Montagewerks in dem westafrikanischen Land, das rund 30 Millionen Einwohner hat, setzt eine Absichtserklärung um, die Volkswagen vor rund zwei Jahren in Anwesenheit der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel mit der Regierung von Ghana unterzeichnet hatte.

Die Regierung von Ghana hat in den vergangenen zwei Jahren die Ziele umgesetzt, zu denen sie sich in ihrer Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MoU) bekannt hatte: Um die Automobilproduktion in Ghana zu fördern, wurde mit der Ghana Automotive Development Policy (GADP) der Automobilssektor reformiert und ausgebaut. GADP hat den Weg für ein langfristiges Engagement von Volkswagen in Ghana geebnet. Die Investition in das Montagewerk markiert nun den ersten Meilenstein der Zusammenarbeit. Volkswagen unterstützt Ghana damit bei der Entwicklung einer modernen Automobilindustrie als Teil der industriellen Transformation des Landes.

Gleichzeitig wurde die Gründung von Volkswagen Ghana bekanntgegeben, dem ersten Automobilunternehmen, das unter der Ghana Automotive Development Policy (GADP) registriert werden wird. Volkswagen Ghana ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der

### Medienkontakt

Volkswagen Group South Africa  
Andile Dlamini  
Head of Group Communications  
Tel: +27-41-994-5042  
[andile.dlamini@vwsa.co.za](mailto:andile.dlamini@vwsa.co.za)

Volkswagen Communications  
Dr. Christoph Ludewig  
Stellv. Leiter Corporate  
Communications  
Tel: +49 5361 9-87575  
[christoph.ludewig@volkswagen.de](mailto:christoph.ludewig@volkswagen.de)



Mehr unter  
[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)



Volkswagen AG, CEO ist Jeffrey J. Opong Pephrah. Volkswagen Ghana wird für den Import der zerlegten Fahrzeuge (SKD-Kits) sowie von FBU-Fahrzeugen (Fully Built Up) verantwortlich sein.

Im Rahmen seiner Markenstrategie TRANSFORM 2025+ stärkt Volkswagen die Regionen und konzentriert sich auf neue, aufstrebende Märkte. Die Sub-Sahara-Region spielt dabei eine zunehmend wichtige Rolle. Obwohl der afrikanische Automobilmarkt derzeit vergleichsweise klein ist, könnte sich die Region zukünftig zu einem Wachstumsmarkt entwickeln.